

# PRESSEMITTEILUNG

## Die Bremer Stadtreinigung steht vor Vorstandswechsel

Insa Nanninga geht in den Ruhestand, Nachfolger Volker Schneider-Kühn startet im Juli

Bremen, 08.03.2024

Die Bremer Stadtreinigung (DBS) steht vor einem Vorstandswechsel. Insa Nanninga verlässt das Unternehmen am 8. März und geht in den Ruhestand. Bereits im Februar hat der Verwaltungsrat von DBS mit Volker Schneider-Kühn einen Nachfolger bestimmt.

Insa Nanninga hat die Abfallwirtschaft in Bremen seit Mitte der 90er-Jahre wesentlich geprägt. Mit großem Engagement hat sie bereits in der senatorischen Dienststelle die Abfallwirtschaft und Straßenreinigung strategisch begleitet und als verantwortliche Projektleitung für die Neuorganisation der Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit 2018 die Gründung von DBS federführend gestaltet. Seit August 2018 hat die Juristin als Vorstand von DBS zusammen mit Daniela Enslein den Aufbau der DBS nachhaltig vorangetrieben. „Dank ihres Einsatzes und ihrer langjährigen Erfahrung aus der bremischen Verwaltung hat sich die DBS zu einem starken kommunalen Betrieb entwickelt, der einen wichtigen Beitrag zu einem sauberen lebenswerten Bremen leistet“, sagt Irene Strelb, Verwaltungsratsvorsitzende von DBS.

Im Juli wird Volker Schneider-Kühn als Nachfolger von Insa Nanninga im Vorstand von DBS starten. Der gelernte Ingenieur für Umwelttechnik wechselt vom Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Oldenburg an die Weser.

### Kontakt für Redaktionen

Antje von Horn  
Pressesprecherin  
Telefon: 0421 361-32420  
E-Mail: [presse@dbs.bremen.de](mailto:presse@dbs.bremen.de)